

Berlin/ London, 14. September 2017

PRESSEMITTEILUNG

Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V. und Estonian Defence Industry Association unterzeichnen Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Förderung der transnationalen Zusammenarbeit im Bereich Cyber-Sicherheit

Cyber-Gefahren bedrohen Staaten, Unternehmen und Individuen gleichermaßen und über Landesgrenzen hinweg. Umso mehr ist transnationale Kooperation zur Verbesserung der Sicherheit im Cyber-Raum unabdingbar geworden.

Vor diesem Hintergrund hat der **Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V.** und die **Estonian Defence Industry Association (EDIA)** am 13. September 2017 eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Diese soll den Informationsaustausch sowie gemeinsame Unternehmungen für eine starke Cyber-Sicherheit nicht nur in Deutschland, sondern auch in Estland und der EU insgesamt fördern.

„Die **EDIA** führt tiefgreifendes, umfassendes Knowhow aller für Cyber-Sicherheit relevanten Bereiche zusammen. Wir freuen uns sehr, voneinander im Hinblick auf unsere jeweiligen Erfahrungswerte und Einblicke profitieren zu können“, sagte **Philipp v. Saldern, Präsident des Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V.** „Zudem kann Estland als Vorbild hinsichtlich digitaler Transformation sowie einer stabilen Cyber-Sicherheitsarchitektur angesehen werden. Hierfür spricht etwa, dass das Land das NATO Cooperative Cyber Defence Centre of Excellence beherbergt und im Rahmen seiner EU-Ratspräsidentschaft drängende Themen der Digitalisierung erfolgreich auf der Agenda Europas platziert.“



Ingvar Pärnamäe, CEO der **EDIA**, merkte an, dass die Zusammenarbeit zwischen Estland und Deutschland im Bereich Cyber-Sicherheit großes Potential hat. „Sowohl Estland als auch Deutschland sind zentrale Akteure im Bereich Cyber-Technologieentwicklung und Cyber-Sicherheit. Die Kooperation wird demnach einen positiven Einfluss auf den gesamten europäischen Cyber-Sicherheit- und Verteidigungssektor haben“, so **Pärnamäe**.

Der **Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V.** wurde im August 2012 von namhaften Persönlichkeiten gegründet. Der in Berlin ansässige Verein ist politisch neutral und hat zum Zweck Unternehmen, Behörden und politische Entscheidungsträger im Bereich Cyber-Sicherheit zu beraten und im Kampf gegen die Cyber-Kriminalität zu stärken. Zu den Mitgliedern des Vereins zählen große und mittelständische Unternehmen, Betreiber kritischer Infrastrukturen sowie zahlreiche Bundesländer und Bundesinstitutionen, Experten und politische Entscheider mit Bezug zum Thema Cyber-Sicherheit. Über seine Mitglieder repräsentiert der Verein etwa zwei Millionen Arbeitnehmer aus der Wirtschaft und über 1,8 Millionen Mitglieder aus Verbänden und Vereinen. Der Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V. informiert und unterstützt mit vielfältigen Angeboten seine Mitglieder und richtet seine Tätigkeiten an deren operativen und betrieblichen Bedürfnissen aus.

V.i.S.d.P.: Hans-Wilhelm Dünn, Generalsekretär, Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V.

Kontakt: Lukas W. Schäfer, Referent, Telefon: 030 / 6796 365 27, Email: schaefer@cybersicherheitsrat.de

Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V. • Georgenstraße 22 • 10117 Berlin • Tel.: (+49)30 6796365 28 • Fax: (+49)30 6796365 29

Email: info@cybersicherheitsrat.de • www.cybersicherheitsrat.de

Präsidium: Philipp von Saldern (Präsident)

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld (Vizepräsident) • Prof. Dr. Claudia Eckert • Hartmut Ziebs

Generalsekretär: Hans-Wilhelm Dünn

Amtsgericht: Charlottenburg (Berlin) • Vereinsregisternummer: VR 31808B

Bank: Berliner Sparkasse • IBAN DE76 1005 0000 0190 1531 21 • BIC BELA2333